



Therapie des Equinen Sarkoids mit einem oral verabreichten Mistelextrakt im Vergleich zur Injektionsapplikation

Studie "Therapie des Equinen Sarkoids mit einem oral verabreichten Mistelextrakt im Vergleich zu Injektionstherapie"

Da die Misteltherapie bisher immer per Injektion verabreicht wird und dies aufgrund der langen Behandlungsdauer (= viele Injektionen) häufig zur Ablehnung durch den Besitzer führt, stellte sich die Frage nach einer oralen Therapiemöglichkeit. Seit 2017 läuft eine Vorstudie zur oralen Misteltherapie, deren Ergebnisse darauf schliessen lassen, dass auch die orale Applikation wirksam ist.

Nun möchten wir im Rahmen einer Placebo-kontrollierten Studie wissenschaftlich belegen und überprüfen, ob die orale Misteltherapie bei der Behandlung des Equinen Sarkoids ebenso wirksam ist wie das injizierte Mistelpräparat. Der Erfolg der injizierten Misteltherapie beim Equinen Sarkoid ist dank der Studie von Ophélie Christen (Christen et al 2010) wissenschaftlich bestätigt. 41 % der mit Mistel behandelten Pferde waren nach einem Jahr klinisch geheilt, hingegen nur 14 % der Placebo-Kontrollgruppe. 5 Jahre nach der Behandlung konnte sogar ein Heilungserfolg von 63 % verzeichnet werden (27 % in der Kontrollgruppe).

Die Wirksamkeit der oralen Therapie werden wir, zusammen mit einer Verdopplung des Behandlungsprotokolles, in dieser Studie testen. Der Versuch von Christen et al. 2010 zeigte, dass die Heilung erst relativ spät eintritt und wir verhoffen uns durch eine längere Behandlungsdauer eine frühere und höhere Heilungschance.

Es werden 45 Pferde in einem sogenannten Double-dummy Design behandelt werden.

- 15 Pferde werden mit oralem Mistelextrakt und injiziertem Placebo behandelt
- 15 Pferde mit injiziertem Mistelextrakt und oralem Placebo und
- 15 Pferde mit injiziertem und oralem Placebo (Kontrollgruppe)

Das Behandlungsprotokoll sieht eine Behandlungsdauer von 28 Wochen vor, in denen die Pferde 3 Mal wöchentlich sowohl oral, als auch per Injektion das Mistelpräparat (bzw. Placebo) erhalten.

Gespritzt bzw. oral appliziert wird 1 ml Iscaador bzw im Falle eines Placebos 1ml physiologische Kochsalzlösung.

Der Besitzer wird nach Einweisung durch den Studentierarzt die Applikation 3 Mal wöchentlich eigenhändig durchführen. Der Studentierarzt wird die Sarkoide einmal monatlich vermessen und kontrollieren.

Der Behandlung schliesst sich eine 7-monatige Beobachtungszeit an, in der die Tumore weiterhin einmal monatlich untersucht und vermessen werden.

Während der Studie (7 Monate Behandlung und 7 Monate Nachbeobachtungszeit) sollen keine weiteren Therapien für das Equine Sarkoid erfolgen. Eine Ausnahme hiervon wäre eine drastische Verschlimmerung der Sarkoidsituation oder eine Unverträglichkeit des Präparats.

Nach Abschluss der Studie wird der Placebokontrollgruppe eine kostenlose Misteltherapie angeboten, sowie je nach Ausgang der Studie, weitere Therapieoptionen besprochen.



Therapie des Equinen Sarkoids mit einem oral verabreichten Mistelextrakt im Vergleich zur Injektionsapplikation

Die wichtigsten Fakten zur Studienteilnahme (Zusammenfassung)

- Das Pferd ist zwischen 3 und 12 Jahre alt und an Equinem Sarkoid erkrankt
- Der Besitzer (oder eine vertrauenswürdige Person) muss dreimal wöchentlich über 28 Wochen dem Pferd die Lösung spritzen und oral applizieren.
- Während der Studie (14 Monate) darf keine weitere Behandlung für das Equine Sarkoid erfolgen.
- Das Pferd erhält evtl nur ein Placebopräparat (physiologische Kochsalzlösung) und somit evtl 14 Monate keine Therapie gegen das Equine Sarkoid

Bei Interesse an einer Studienteilnahme melden Sie sich bitte unter anke.beermann@fibl.org